NR 28 **RUNDBRIEF**

BILDER BZW. KURSE VON OBEN LINKS NACH UNTEN RECHTS:

1. DIE UNVOLLENDETE GESCHICHTE IM MAI IN QUERETARO UND JUNI (ONLINE)
2. BIBELSTUDIUM - GALATERBRIEF, WÖCHENTLICH ONLINE
3. EXPONENTIELLE JÜNGERSCHAFT IM JUNI IN KOLUMBIEN
4. EFFEKTIVE (EINFÜHLSAME) EVANGELISATION IM MAI IN QUERETARO
5. EFFEKTIVE EVANGELISATION IM MAI IN BOGOTA , KOLUMBIEN
6. MULTIPLIKATORENTRAINING ZUR UNVOLLENDETEN GESCHICHTE, MAI UND JUNI
7. EINFÜHLSAME EVANGELISATION IM JULI IN TALAMANCA, COSTA RICA
8. EINFÜHLSAME EVANGELISATION IM JUNI IN MEDELLIN, KOLUMBIEN

Bibelstudium (DBS) mit den Kindern und im Hintergrund die Erwachsenen. Die Grossen studieren zusammen Johannes 8:9 und erarbeiten sich durch verschiedene Fragen, praktische Schritte. Jeder formuliert für sich einen praktischen Schritt und jemanden mit dem er seine Erkenntnis teilen wird. Die Kinder machen dasselbe mit Jesaja 40:31

Gerade fertig mit dem Bibelstudium mit den Kindern, kommt ein Mann in die Runde, mit dem wir das Evangelium teilen und für ihn beten können. Unsere Grosse ist ganz vorne mit dabei und teilt mit ihm ihre gerade gewonnene Erkenntnis aus Jesaja 40:31 indem sie sagt: „Weisst du, wenn du auf den Herrn vertraust, dann gibt er dir neue Kraft und dir wachsen Flügel wie einem Adler." Der Mann ist total geplättet und berührt. Er geht mit strahlenden Augen.

Die Gruppe fragt mich, wie es sich mit dem Herzen der Menschen in Bezug auf Offen-/ und Verschlossenheit zum Evangelium verhält. Ich gebe eine Bibelstelle und ein Zeugnis aus Asien als Antwort und sage ihnen, dass man Gott bitten kann, dass er einem Augen für reife Ernte gibt. In dem Moment stellt sich eine Frau neben mich. Ich frage sie, ob ich von ihr spreche, wenn ich über eine reife Ernte spreche. Sie sagt nein, sie ist Katholikin, freut sich aber wenn wir für ihren Mann beten. Im Gebet wird sie total berührt und weint. Sie ist sehr beeindruckt von der Liebe die ihr begegnet und bringt das auch zum Ausdruck!

GEMEINSCHAFT

Die Strategieanpassung, sonntags mit Bibelentdeckerstudien in den Park zu gehen, wurde für uns schon in den bisher ersten drei Treffen bekräftigt. Nicht nur, dass es jedem sehr gut gefällt und auch neue Gäste kommen. Wir haben genau den Effekt, den wir uns gewünscht hatten. Menschen, die vielleicht nie in eine Gemeinde gehen würden, bleiben stehen, hören zu und stellen Fragen. Alleine diesen Sonntag konnten wir während unseres Treffens für unwahrscheinlich viele Menschen beten und mit ihnen reden. Es ist ein Mix aus Evangelisation und Gemeinschaft. Persönlich begeistert es uns total. Genauso stellen wir uns Jesus mit seinen Jüngern vor. Die nach dem Fischen oder einem langen Marsch zusammensassen und die Menschen förmlich angezogen haben.

Die Verantwortung, die Bibelentdeckerstudien (DBS) durchzuführen, trägt Anita. Gemeinsam mit ihr sind wir im Prozess drei weitere Personen in der Gruppe auszurüsten und diese Verantwortung weiter zu geben. Wir glauben an Wachstum und Multiplikation. Darauf wollen wir vorbereitet sein.

KURSE, KURSE, KURSE

Bis Ende Juli haben wir viele Kurse (siehe Cover) die wir weiter geben dürfen. Darunter auch in Costa Rica, Deutschland (Online) und Kolumbien. Uns ist sehr bewusst geworden, dass wir uns darauf konzentrieren wollen, Trainer auszubilden, die die Kurse selbständig weitergeben, um diese Multiplikation weiter zu befeuern. D.h. wir geben unsere Kurse priorisiert an diejenigen weiter, die sie selber auch umsetzen und multiplizieren wollen.

Luis (mitte) ist Anfang diesen Jahres auf uns zugekommen. Anita und Paola hatten ihn letztes Jahr in Costa Rica kennengelernt und von unserer Arbeit und Strategie erzählt. Er war und ist sehr begeistert und sagt es entspricht genau dem, was er in Costa Rica aufbauen will. Mit dem Schwerpunkt auf indigene Volksgruppen. Dazu möchte er mit der ähnlichen Strategie und unseren Kursen arbeiten und kommt regelmässig mit Anfragen auf uns zu. In einem der ersten Schritte haben wir ihm den Kurs von Simply Mobilizing (SM) empfohlen und er besuchte letzte Woche die SM-Konferenz in Costa Rica. Im nächsten Schritt wird er dann den Kurs „Die Unvollendete Geschichte", in Costa Rica machen und anschliessend das Training zum Multiplikator. Im Juli werde ich dann zu ihm nach Costa Rica fliegen, um unseren praktischen Kurs: „Effektive Evangelisation" mit ihm und seinem Team durchzuführen, sodass sie diesen in Zukunft anwenden und selbstständig mutiplizieren können.

In diesen zwei Wochen hat Anita Besuch aus Deutschland. Die beiden haben ein Herz für Mission und wollen diese hier mit uns erleben. Sie fragten, wie sie jetzt schon eine Hilfe in der Mission sein können. Wir haben mit ihnen den Kurs "Die Unvollendete Geschichte" gemacht und im Anschluss das „Training für Multiplikatoren. Die beiden sind durch und durch begeistert und freuen sich, den Kurs und Herzschlag Gottes an andere weiter zu geben. Der Himmel freut sich, dass es zwei weitere Mitarbeiter gibt, die in Deutschland daran erinnern, dem Auftrag Gottes und damit der Liebe zu den Menschen nachzugehen.

Auch unser Freund, Leiter von OM Mexiko, hat an dem Kurs teilgenommen. Mit der kleinen Gruppe haben wir dann noch im Anschluss unseren Kurs zur „Einfühlsamen Evangelisation" gemacht. Insgesamt hatten wir dann drei Kurstage, die viel Spass gemacht haben und jeder den Eindruck geteilt hat, dass sich in dieser gemeinsamen Zeit viel bewegt hat. Gemeinsam mit OM Mexiko denken wir darüber nach, den Kurs bei „Teen Street" als Workshop anzubieten.

Nach dem Kurs hatten wir auf der Strasse die Möglichkeit mit einigen Menschen über das Evangelium zu reden und für sie zu beten. Dieser Mann erzählt, dass er mit dunklen Mächten zu tun hat, die ihm sehr viel Angst machen. Er leidet sehr darunter und sagt, seine Familie will ihn nicht mehr sehen, weil sie sagen, er sei ein „Hexer". Wir können für ihn beten und er wünscht sich eine Freundschaft mit Jesus.

Erinnerst du dich noch an Marcos, im Dezember haben wir über seine Taufe (links) geschrieben. Er ist erfüllt mit einer Sehnsucht nach einer immer tiefer werdenden Beziehung zu Gott. Auf dem Bild (rechts) siehst du, wie die Verkündigung des Evangeliums, ganz selbstverständlich zu seinem Leben als Nachfolger Jesu gehört. Hier betet er nach dem Sonntagstreffen für ein junges Paar. Die beiden bedanken sich von Herzen und bitten ihn, auch nächste Woche für sie da zu sein und sie nicht zu vergessen. Es ist unglaublich ermutigend zu sehen, dass es weder einen akademischen Grad noch eine Ansammlung an Fachwissen braucht, um über eine Beziehung zu unserem Schöpfer zu reden und diese Möglichkeit mit anderen zu teilen. Genial! Was für eine Freude und Vorbild für viele andere!

Jetzt am Sonntag hat er seinen Bruder mitgebracht, der das erste Mal eine Gemeinschaft von Jesu Nachfolgern besuchte. Dieser ging offen mit seinen Herausforderungen um. Gefreut hat uns auch, dass die Gruppe ihm auch dann mit Barmherzigkeit begegnet ist, als er sich eine Zigarette angezündet hat. Anstatt ihn dafür zu beurteilen, sind sie ihm weiter mit Annahme begegnet. Das ist ein grosser Schritt für diesen Kontext hier und wir sehen daran, dass der Heilige Geist in den Herzen arbeitet. Und deine Gebete erhört werden.

Nach dem Gottesdienst entdecken die Kinder einen Mann, der eine Frau in einer Ecke bedrängt und diese weint. Wir gehen hin und reden mit den beiden. Marcos hat einen guten Draht zu ihm und kann ihm die liebe Gottes verkündigen. Anita und er beten für die beiden. Die Situation findet zumindest für diesen Moment Frieden. Wir beten weiter für sie und hoffen sie bald wieder zu sehen.

VIELEN DANK, DASS DU DIESEN DIENST DURCH DEINE FINANZIELLE UNTERSÜTZUNG MÖGLICH MACHST

Johanna die Frau des Chuzas, eines Beamten des Herodes, Susanna und viele Andere unterstützten Jesus und die Jünger mit ihrem Vermögen. Lukas 8:3

GLOBE mission

KREDITINSTITUT
EVANGELISCHE BANK

IBAN
DE20520604100004002253

BIC
GENODEF1EK1

VERWENDUNGSZWECK
153 + DEIN NAME + ANSCHRIFT

Güterstraße 37
46499 Haminkeln
www.globemission.org

Bankverbindung:
IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53
BIC: GENODEF1EK1
Bank: Evangelische Bank
Projekt-Nr.: 153

Wir machen Mission möglich

SEPA-Lastschriftmandat:
Ja, ich ermächtige Globe Mission e.V., von meinem Konto...

◯ einmalig einen Betrag von ..... €

◯ monatlich einen Betrag von ..... €

...mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Globe Mission e.V. auf mein Konto bezogenen Lastschriften einulösen.

Kontoinhaber .....

Straße und Nr. .....

PLZ und Ort .....

Gläubiger-ID:
DE64ZZZ00000000660

Kreditinstitut .....

IBAN .....

BIC .....

Hinweis: Ich kann kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Unterschrift ..... Datum .....

Danke!